

Medienmitteilung

Steuerfall Elfenbeinküste abgeschlossen: Barry Callebaut AG erzielt einvernehmliche Lösung

Zürich/Schweiz, 7. Januar 2002 – Barry Callebaut AG, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladeprodukten, hat mit der Regierung der Elfenbeinküste eine einvernehmliche Lösung über die hängige Steuerforderung gegenüber ihrer Tochtergesellschaft Société Africaine de Cacao (SACO) erzielt.

Die Steuerforderung in Höhe von umgerechnet CHF 247 Millionen wurde im März 2000 von der Elfenbeinküste für die Jahre 1998-2000 erhoben und von der SACO als nicht gerechtfertigt konsequent zurückgewiesen. Die SACO erzielt einen jährlichen Umsatz von rund CHF 160 Millionen und beschäftigt 500 Mitarbeiter in der Elfenbeinküste.

Die nun gefundene Einigung sieht zu leistende Zahlungen vor, die über bestehende Rückstellungen abgedeckt sind. Sie werden das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2001/02 (Abschluss per 31.8.), das sich im Rahmen der Erwartungen gut entwickelt, nicht negativ beeinflussen.

Barry Callebaut ist zuversichtlich, dass die mit den Behörden gefundene Lösung sowie die sich abzeichnende politische Stabilisierung in der Elfenbeinküste gute Voraussetzungen für die weitere Tätigkeit ihrer lokalen Tochtergesellschaft bildet.

Kontakt:

Dr. Ralph Schmitz-Dräger, CFO
Barry Callebaut AG
Tel. +41 1 388 61 42
Fax +41 1 388 61 53

Barry Callebaut:

Mit einem Jahresumsatz von 2,5 Milliarden CHF ist Barry Callebaut der weltweit führende Hersteller von qualitativ hochwertigen Kakao- und Schokoladeprodukten. Das Unternehmen verarbeitet 14% der weltweiten Kakaoernte, betreibt 24 Produktionsstätten in 16 Ländern und beschäftigt rund 5'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gliedert sich in die vier strategischen Geschäftsfelder Kakao & Beschaffung (Risk Management, Sourcing & Semi-Finished Products), Schokolade für industrielle Kunden (Food Manufacturers), Gourmet & Spezialitäten (Food Service) und – seit Juli 2001 – Verbraucherprodukte in ausgewählten Märkten und Distributionskanälen (Consumer Products).

Die Kunden reichen von industriellen Verarbeitern wie den weltbekannten Markenartikelunternehmen, die aus den Produkten von Barry Callebaut Schokolade, Konfekt, Milchprodukte, Eiscreme und Frühstücksflocken herstellen, bis zu gewerblichen Verarbeitern wie Hotellerie, Gastronomie, Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker. Barry Callebaut bietet aber auch Dienstleistungen in den Bereichen Entwicklung, Verarbeitung, Schulung und Marketing an.

Die Holding-Gesellschaft Barry Callebaut AG ist seit Juni 1998 an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert (Tickersymbol BARN). Das voll liberierte Aktienkapital beträgt 517 Millionen CHF, aufgeteilt in Namenaktien mit einem Nominalwert von je 100 CHF.